

TOXIC OBJECTS

Ein Denkanstoß



19.05. - 30.09.2025

Fr - Mi 10 - 17 Uhr, Do 13 - 20 Uhr

Schaudepot Bastion Königin

Zitadelle Spandau

Inhaltlich knüpft das Schaudepot an die Dauerausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ an, allerdings versteht es sich als experimenteller Ausstellungsraum. Jährlich werden neue Kurator*innen aus Wissenschaft, Kunst oder Bildung eingeladen, eine neue Perspektive auf die Objekte zu gestalten.

Foto: © Andressa Clemente, HTW Berlin

*Es sprechen: Sue Hetzinger & Lena Kögler
(Studentinnen der HTW Berlin)
Dr. Urte Evert (Museumsleiterin)*

In diesem Jahr wird eine Ausstellung von Student*innen der Museologie B.A. (HTW Berlin) gezeigt: Im Rahmen ihres Praxissemester entwickelten sie ein Ausstellungskonzept, das an der Hochschule 2024 erstmals öffentlich gezeigt wurde – nun wird es mit den Originalobjekten umgesetzt. Die Student*innen haben sich intensiv mit aktuellen Fragen zum Umgang mit problematischen – „toxischen“ – Objekten auseinandergesetzt:

Wie umgehen mit nationalsozialistischen, kolonialistischen und rassistischen Skulpturen der Vergangenheit? Zeigen? Kontextualisieren? Intervenieren?

Entstanden ist eine hervorragende Ausstellung zum Prozess dieser Aushandlungen mit Videoinstallation und Displays. Erklärend, aber nicht belehrend, lädt sie die Besucher*innen ein, sich ebenfalls mit ihren Gedanken und Wünschen zum Thema „Toxic Objects“ zu äußern!